

# DER LENINISMUS—UNSER BANNER

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

# Freundschaft

Herausgegeben von  
«SOZIALISTIK KASACHSTAN»

Sonntag, 21. April 1968

3. Jahrgang Nr. 79 (599)

Preis  
2 Kopeken

## LENIN mit uns

In diesen Tagen gedenkt die fortschrittliche Menschheit aller Kontinente des Mannes, dessen Name und dessen Lehre das Kampfbanner der Völker im Kampf für die lichte Zukunft der Menschheit sind.

Vor 98 Jahren wurde Wladimir Iljitsch Lenin geboren — der geniale Denker, der Begründer der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates, der hervorragende Organisator des sozialistischen Aufbaus in unserem Lande, der Führer der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, der Lehrer der Werktätigen der ganzen Welt.

Ein Titan an Denkkraft und Charakter, beeinflusste W. I. Lenin die gesellschaftliche Entwicklung wie kein anderer vor und nach ihm.

Lenins Name ist unzertrennlich verbunden mit dem Namen Karl Marx, dessen 150. Geburtstag wir in Balde begehen. Lenin war ein würdiger Nachfolger von Marx, ein genialer Fortsetzer seiner Sache und Lehre.

„Der Leninismus ist die neue, höhere Etappe des Marxismus, dessen schöpferische Weiterentwicklung unter neuen historischen Verhältnissen des Imperialismus und der proletarischen Revolution, des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Kommunismus“, so heißt es in den Thesen des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU zum 150. Geburtstag von Karl Marx.

Lenin war der Führer der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, deren 50. Jahrestag wir vor einem halben Jahre begingen, war ihr Theoretiker und Stratege. Er war der Begründer des Sowjetstaates, der als erster die Probleme des sozialistischen Aufbaus ausarbeitete und ihre praktische Verwirklichung leitete. Lenin bewaffnete die Partei und das Volk mit dem konkreten Plan der Errichtung des Sozialismus. Die Zeit legte auf die Schultern der Partei und ihres Führers eine kolossale Verantwortung. Wir begannen die neue Gesellschaft auf Ruinen aufzubauen. Die revolutionäre Kühnheit und die wissenschaftliche Voraussicht Lenins waren es, die unter den Verhältnissen unbeschreiblicher Zerrüttung den Weg aus den Tiefen des Leidens zu den Gipfeln einer lichten Zukunft richtig zu weisen vermochten. „Der Sozialismus“, heißt es in den Thesen zum Marx-Jubiläum, „von dem Jahrhunderte lang die besten Denker der Menschheit träumten, der Sozialismus, den Marx und Engels von einem Traum in eine Wissenschaft verwandelten, wurde zum konkreten Lebensinhalt von Millionen Werktätigen des Sowjetlandes.“

In der Schöpferkraft der Volksmassen, in deren revolutionärem Optimismus, in deren Enthusiasmus und unversiegbaren Energie sah Lenin das Unterpfand der Erfolge im sozialistischen Aufbau.

Die Industrialisierung des Landes, die Kollektivierung der Landwirtschaft, die Lösung des Nationalitätenproblems, der endgültige Sieg des Sozialismus in der Sowjetunion, die Größtaten zur Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, die Entwicklung kommunistischer gesellschaftlicher Beziehungen — all das ist das Ergebnis der praktischen Verwirklichung des Leninschen Plans durch die Partei und das Volk.

Die ganze progressive Menschheit bewundert die Größtaten des Sowjetvolkes in der Entwicklung der Wirtschaft und Kultur, auf allen Gebieten des geistigen und gesellschaftlichen Lebens. Die Sowjetmenschen würdigen das Andenken W. I. Lenins dadurch, daß sie alle ihre Kenntnisse, ihr ganzes Können zur Verwirklichung seiner Vermächtnisse aufbieten. Sie überzeugen sich mit eigenen Augen, daß die Leninschen Prinzipien der wissenschaftlichen Lenkung der Gesellschaft und die Leninschen Normen der innerparteilichen Demokratie im Leben immer vollständig durchgesetzt werden. In dieser Hinsicht sind die Beschlüsse des XXIII. Parteitags der KPdSU von größter Wichtigkeit, da dieses Forum der Leninschen Partei die Erfahrungen des Sowjetvolkes in seinem Ringen um den Kommunismus verallgemeinerte und die marxistisch-leninistische Theorie bereicherte.

Der Marxismus-Leninismus ist heute für Millionen und Millionen Menschen in allen Ländern der Erde unverlierbares geistiges Gut, Anleitung zur Erkenntnis der Welt und zur schöpferischen Umgestaltung der sozialen und politischen Existenzformen. Ohne diese revolutionäre Lehre wäre die Veränderung der Welt, deren Zeugen wir sind, nicht vorstellbar.

An der Spitze der Befreiungsbewegung der Werktätigen steht die kämpferische Vorhut der Arbeiterklasse — die kommunistischen Parteien. „In den letzten Jahrzehnten“, heißt es in den Thesen zum 150. Geburtstag von Karl Marx, „hat der revolutionäre Prozeß wahrhaft weltweites Ausmaß erlangt. Die geniale Prophezeiung Lenins wird Wirklichkeit, daß sich im Kampf gegen den Imperialismus die mannigfaltigsten Kräfte und Bewegungen zu einem einheitlichen Strom verbinden.“

Lenin ist mit uns. Die Wahrheit des Lebens ist auf selten der Lehre Lenins. Der Leninismus siegt. Es naht die Zeit des vollen Triumphes des Kommunismus auf unserem Planeten.



## Lenin in unseren Taten

Im Pawlodarer Traktorenwerk, ein Unions-Komsomolstoßbau, wurde am Anfang des Jahres eine Preßwerkhalle in Betrieb genommen. Das junge Kollektiv der Werkhalle erfüllte den Quartalplan zu 154,9 Prozent. Im Februar und März stieg die Arbeitsproduktivität um 54 Prozent.

Im Quartal wurden 4000 Rubel aus dem Fonds des Arbeitslohns eingespart. Die Preßwerker haben die Aufgabe der spanlosen Kaltformung der Details voll und ganz erfüllt.

Auf der allgemeinen Versammlung der Traktorenbauer wurde die Werkhalle der spanlosen Kaltformung als Sieger im Wettbewerb erklärt. Die Spitzenarbeiter des Betriebs Sinaida Berestkowskaja, Wassilj Tulenja, Maria Berlech und Sinaida Denisowa nahmen nach der Verlautbarung des Beschlusses der Versammlung das Wort und riefen alle Arbeiter auf, die Vormacht anzutreten und den 98. Geburtstag W. I. Lenins würdig zu begehen.

Die Viehzüchter des Gebiets Kustanai haben im dritten Jahr des Planjahrhüfts ausgezeichnete Erfolge erzielt. Nach dem Kalender haben wir erst die letzte Aprildekade, sie aber haben schon den Halbjahresplan des Fleischverkaufs an den Staat erfüllt. Viele Wirtschaften vollenden schon den Jahresplan der Produktion und des Verkaufs von Fleisch. Vier Sowchoses des Rayons Leninski haben den Jahresplan schon erfüllt.

Etwa 45 000 Tonnen Fleisch anstatt der für das Halbjahr geplanten 42 700 Tonnen verkauften die Viehzüchter des Gebiets an den Staat.

Nach dem Fazit des Wettbewerbs für das erste Quartal siegten die Rayons Leninski, Kustanalski, Fjodorowski.

In Zelinograd ist die Komsomolzenbrigade der Werkbankarbeiter des Pumpenwerks, an deren Spitze der Kommunist Alexej Schljachto steht, gut bekannt. Sie wurde vom Stadtparteikomitee zur Eintragung auf die Ehrentafel vorgeschlagen. Und das zu Recht. Im vierten Quartal des vergangenen Jahres gewann diese Brigade im Wettbewerb der Brigaden der Industriebetriebe des Gebiets die erste Stelle. Nicht schlechter arbeiten die Brigadenmitglieder auch gegenwärtig, in den Tagen der Leninarbeitswacht. Sie liefern 99 Prozent ihrer Erzeugnisse bei der ersten Vorweisung ab, überbieten ihr Tagessoll um 20 — 30 Prozent. Die Brigade „50. Jahrestag des Oktober“ beschloß, ihren Jahresplan zum 29. Oktober und ihr Brigadier A. Schljachto, Dreher der 6. Lohnstufe, verpflichtete sich, seine persönliche Aufgabe schon im Juli zu erfüllen.

In diesen Tagen erzielen die Maschinisten des Depots der Station Petropawlowsk gute Resultate.

Die Elektrolokomotive, an deren Spitze Nikolai Schalygin steht, führte einen Güterzug der die Gewichtsnorm um 780 Tonnen überbot. Die technische Geschwindigkeit wurde bedeutend überboten. Dadurch sind über 1 000 Kilowattstunden Strom eingespart worden.

Auch der Maschinist und Kommunist Nikolai Milanin schloß seine fällige Fahrt gut ab. Er beförderte 891 Tonnen Frachten über den Plan und sparte 784 Kilowattstunden Elektroenergie ein.

## Der an den Schlaf der Welt rührt—Lenin

Er rührte an den Schlaf der Welt  
Mit Worten, die Blitze waren,  
Sie kamen auf Schienen und  
Flüssen daher  
Durch alle Länder gefahren.

Er rührte an den Schlaf der Welt  
Mit Worten, die wurden  
Maschinen,  
Wurden Traktoren, Häuser,  
Bohrtürme und Minen —

Er rührte an den Schlaf der Welt  
Mit Worten, die wurden Brot,  
Mit Worten, die wurden Armeen  
Gegen die Hungersnot.

Wurden Elektrizität,  
Hämmer in den Betrieben,  
Stehen, unauslöschbare Schrift,  
In allen Herzen geschrieben...

Johannes R. BECHER

## Sie treten der Partei bei

Am Vorabend des 98. Geburtstags von W. I. Lenin und vor Beginn der Aussaat treten die Besten der Landschaften des Rayons Osskarowka der Partei bei. In kurzer Zeit waren es mehr als 30 Stoßarbeiter des Dorfes. Unter ihnen sind Kaldar Aissachanow und Arnold Weber, die besten Mechanisatoren der Sowchose namens XIX. Parteitag und „Ischimski“, Nikolai Startschikow und Anatoli

Gerassimow, aktive Teilnehmer am öffentlichen Leben aus dem Kraftfahrpark.  
Mitglieder der Partei sind verdiente Landschaftende geworden—Viktor Maurer, Dreher des Sowchos „Trudowoi“, Wladimir Reich, Brigadier der Traktorenbrigade, und andere.

I. GRIGORJEW

Gebiet Karaganda

## Die Partei und Lenin

sind Zwillinge, zwei

Söhne der Mutter Geschichte:

Wir sagen: Lenin—

Genien.

und meinen: die Partei;

Wir sagen:

die Partei—

und meinen: Lenin.





